J. Nr. 94084

16/5/88

3 Reichenbachstr.

Dresden

Lieber Herr Oesterlein

Erst heute habe ich mit Sicherheit erfahren, dass das Bild den berühmten Vorhang (von Hübner) des 68 abgebrannten Theaters darstellt. – Erst Sonnabend kommt es übrigens daran. – Bis jetzt wurde nur eine Sache für Sie gekauft — das Buch über die v. Wolzogen'sche Familie. Ihrem werthen Rathe folgte ich, und antwortete dem Jahn, der mir einiges pries mit: "Ja, es

WIENER STADTBIBLIOTHEK
1

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 1 *

sieht nach viel aus; aber des Interessanten enthalten die Sachen im Grunde genommen herzlich wenig!"

Dank für Karte. – Die Genfer Konzert-Angelegenheit war mir bekannt. – Ich erwarte X. stündlich. Die ursprüngliche Reise (nach Wien mit Frau u. Tochter) hat er aufgegeben; kommt aber mit seinem Sohne nach Leipzig u. will uns auf 2, 3 Tage besuchen. – Von Wien, etc., habe ich schon geschrieben.

Ich bin ziemlich leidend wieder, und kann schlecht schreiben. Ihr herzlich ergebener

Houston S. Chamberlain